

Konzert mit PET-Flaschen

Karl-Rolfus-Schüler bieten pädagogisch-moralisches Theater

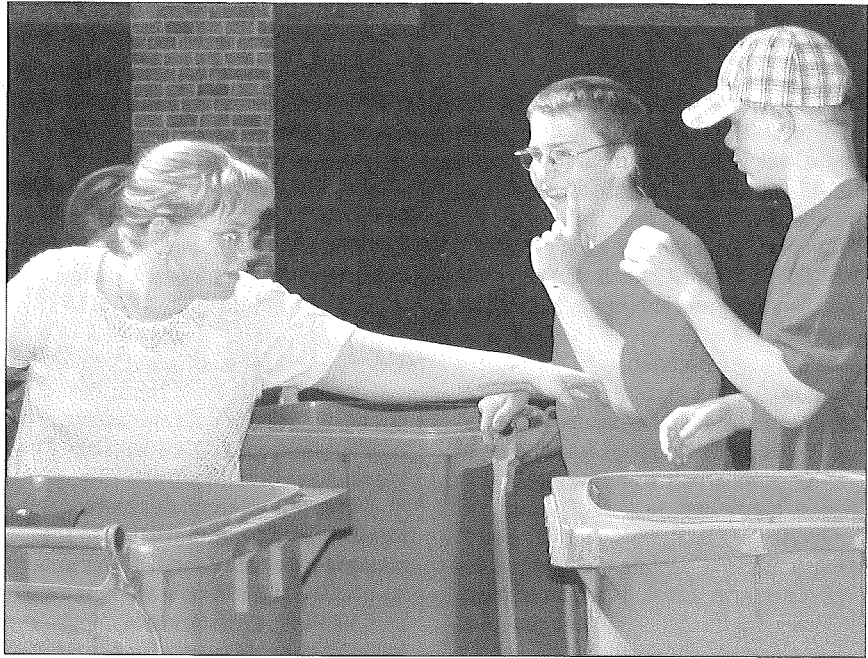
HERTEN (dhr). Kein verzaubertes Theaterspiel, das in die Welt der Phantasie und Gefühle entführt, sondern pädagogisch-moralisches Theater der Mittel- und Oberstufe kündigte Schulleiter Martin Gramlich an. Mit dem Fazit: „Müll trennen ist Pflicht, ohne Ordnung geht es nicht!“ sangen und spielten die Schüler der Karl-Rolfus-Schule in der neu erbauten Halle des St. Josefshauses für ihre Angehörigen und Freunde.

Erarbeitet hatten Lehrer Harald Peghini und die Mitwirkenden Musikstücke des deutschen Komponisten und Verlegers Ludger Edelkötter.

Mit Feuereifer kämpfen die Mädchen und Jungen gegen den Dreck, gegen Dosen und zerlumpte Hosen in der Papiertonne. Mit PET-Flaschen gibt es ein Kon-

zert auf den blauen Deckeln, blau geschminkte Schüler sitzen in den Tonnen und sorgen für Überraschungseffekte und viel Gelächter. Mit dabei das Hütchenspiel mit blauer Tonne – wo ist Elena? Die Zuschauer johlten. Die tolle Ausrüstung der neuen Halle – zum Beispiel Großleinwand links und rechts der Bühne – unterstützt die künstlerische Vorführung der Akteure.

Nach der Aufführung gab es in und vor der Halle mit Hilfe des Fördervereines „Rückenwind“, durch Kuchenspenden der Eltern und tatkräftigem Grillen der Schulleitung ein frühsummerliches Begegnungsfest bei dem Gespräche im Mittelpunkt standen. Die Vorstellung wird heute, Dienstag, und morgen, Mittwoch, wiederholt.



In die großen blauen Tonnen darf nur Papier, singen die Schüler der Karl-Rolfus-Schule Herten.
FOTO: DANIELLE HIRSCHBERGER